GOLD, das Zauberwort

Fortsetzung von Seite 18—19.

Goldstaub oder sogar den «nugget» sogleich in Alkohol und sonstige Freuden umzusetzen. Ob sie so ganz unrecht hatten ? !—

Erst nachdem das Goldfieber abgeklungen war und der Rush auf die Goldfelder aufhörte, bildeten sich Gesellschaften, die sich unter Zuhilfenahme der Errungenschaften der Technik an die systematische und industrialisierte Bearbeitung der bekannten Goldadern heranmachten.

Augenblicklich befinden sich die ergiebigsten Goldfelder auf der nördlich von Australien gelegenen Insel Neu-Guinea, die eine der unproduktivsten Landschaften der Welt darstellt. Sie ist nach Australien und Grönland die größte Insel der Erde. Vor mehr als 100 Jahren pflanzten dort die Holländer, von dem Malaischen Archipel kommend, ihre Lagerstätten auf. Die Engländer erschienen erst um 1884. Vor dem Kriege war nordöstlich ein Streifen Land als deutsche Kolonie anerkannt worden. Letztere fiel nach dem Weltkriege auf Anordnung des Völkerbundes unter das Mandat von Australien.

Die Goldfelder sind mitten in der Wüste gelegen und die Verbindung mit der Küste kann nur mit Flugzeugen hergestellt werden. Man kann sich daher leicht vorstellen, welch ungeheuren Leistungen es bedurfte um Kräne, Bagger, Transport- u. Wassereinrichtungen usw. einschließlich der Belegschaft und des Personals an Ort und Stelle zu befördern. Die wichtigsten Goldadern sind die von Bulolo- und Eddie-Creek.

Um von der erforderlichen Kraftentfaltung und Rentabilität eines Goldfeldes einen Begriff zu geben, sei gesagt, daß in Bulolo-Creek ein einziger Bagger innerhalb 24 Stunden etwa 8000 Kubikyard (4096 m^3) goldhaltigen Sand befördert und jede Kubik-yard (0,512 m_3) dieses Sandes Gold im Wert von 2 Shillings (11.70 lux. Franken) enthält.

AN DER TRÄNKE (JEANNE PARKER - PHOTO M-G-M.)

A-Z-Preis-Ausschreiben

Die Blumenecke

A-Z hat seine Leser zu einem neuen Wettbewerb aufgerufen. Diesmal sollen unsere Amateur-Blumengärtner und zugleich unsere Amateur-Photographen für ihre gute Arbeit belohnt werden. Wir prämieren mit Geldpreisen im Gesamtwert von

1000 Franken

die schönsten Bilder der schönsten Blumenzusammenstellungen.

Wir haben in unserer Nummer 30 das vollständige Reglement dieses Preisausschreibens veröffentlicht. Die Einsendung muss bis zum 31. August in unsern Händen sein.

Blumenecke 4.

DIE REKLAME des Jahrhunderts

Der Nachtexpreß des Texas & Pacific R.R. setzte sich lautlos in Bewegung und rollte, sanft in der Federung der Doppelachsen wiegend, aus dem Bahnhof von Abilene, der endlosen Wüste des Llano Estacado entgegen.

Tobias F. Thompson, Präsident der Thompson Tobacco Co. Ltd., spuckte gelangweilt sein letztes Stück Kaugummi durch das offene Fenster in die Dämmerung hinaus, ließ sich resigniert in seinen Sitz zurückfallen und warf dem jungen Mann, der seit drei Stunden mit ihm in demselben Kupee saß und die ganzen drei Stunden hindurch ununterbrochen Zeitungen gelesen hatte, einen forschenden Blick zu.

Ein brauchbarer junger Mann, dachte Tobias F. Thompson, der die Gewohnheit hatte, alle Menschen ausschließlich auf ihre Eignung zu kaufmännischen Angestellten zu beurteilen. Smart — initiativ — fit ! Und so wortkarg ! Vor vier Stunden Llano Estacado... guter Gott !

Als hätte er Tobias F. Thompsons Gedanken gelesen, ließ der junge Mann in diesem Augenblicke seine Zeitung sinken, öffnete eine Tabatiere, entnahm ihr eine Thompson-Zigarette und sah plötzlich seinem Gegenüber starr ins Gesicht.

«Ich schätze Thompson-Zigaretten über alles,» sagte er ohne irgend eine Einlei-